



Südafrika-Reise des Jugendorchesters 2025: Schulmaterial und Spende für Kinder in Kapstadt

Westdeutschland/Kapstadt. Bei ihrer Reise nach Südafrika unterstützten die Jugendlichen des Jugendorchester & Friends im April 2025 das Programm „After-School-Safe-Space“, in dem Kinder einen geschützten Ort zum Lernen und für gemeinsame Zeit nach der Schule finden. Ein Jahr später bleiben die Eindrücke der Begegnungen vor Ort.

Vom 11. bis 21. April 2025 waren **300 Jugendliche des Jugendorchester & Friends in Kapstadt** unterwegs. Neben Gottesdiensten und dem großen Konzert in der GrandWest Arena unterstützte die Gruppe ein After-School-Projekt der **Masakhe Foundation**, einem Hilfswerk der **Neuapostolischen Kirche Südafrika**. In dem Angebot finden Kinder und Jugendliche an über 140 Orten nach der Schule einen geschützten Ort zum Lernen, Spielen und für gemeinsame Zeit.

Ein sicherer Ort nach der Schule

Das Programm After-School-Safe-Space hat seinen Standort in Leiden im Stadtteil Delft. Von hier aus wird die Arbeit an den Standorten koordiniert. Täglich kommen Kinder aus umliegenden Grundschulen sowie teilweise auch Jugendliche einer weiterführenden Schule in die Einrichtung, die in der örtlichen Neuapostolischen Kirche beheimatet ist. Das Viertel ist stark von Gewalt sowie Drogen- und Alkoholmissbrauch geprägt. Die Einrichtung will Kindern deshalb einen sicheren Ort bieten.

Vor der Reise sammelten die Jugendlichen aus Westdeutschland Hefte, Stifte, Blöcke, Klebstifte und weitere Schulmaterialien. Die Spenden wurden in den Reisekoffern nach Südafrika mitgenommen und vor Ort durch eine Abordnung des Orchesters verteilt.

Eindrücke von der Fahrt

Lukas Glißmann (31), einer der Teilnehmer, schildert die Eindrücke der Anfahrt zur Übergabe der Schulmaterialien im Rückblick bereits als bedrückend. Die Gruppe sei durch Gegenden gefahren, in denen Armut und Unsicherheit deutlich sichtbar gewesen seien. „Schließlich erreichten

wir eine umzäunte und bewachte Einfahrt, die einen Ort verbirgt, der für viele Kinder aus der Umgebung eine ganz besondere Bedeutung hat“, berichtet er.

In den Räumen der Einrichtung werden die Schüler bei den Hausaufgaben unterstützt. Hinzu kommen Unterricht in Englisch, Mathematik und Musik sowie Angebote, die praktische Kompetenzen fördern sollten.

Besonders eindrücklich war für Glißmann, wie konzentriert ältere Jugendliche auch unter einfachen Bedingungen lernten: Der Mathematikunterricht fand in einer umfunktionierten Umkleidekabine der früheren Turnhalle statt, einen regulären Klassenraum gab es dort nicht. „Es war bewegend zu sehen, wie ernsthaft sie die Gelegenheit zum Lernen nutzten“, berichtet er.

Bei den jüngeren Kindern seien ihm hauptsächlich die Ruhe beim Vorlesen und die geordnete Essensausgabe in Erinnerung geblieben. Auch daran sei deutlich geworden, welche Bedeutung der geschützte Ort für den Alltag vieler Kinder habe. Er sei „weit mehr als nur ein Platz für Hausaufgaben“.

Scheckübergabe beim Konzert

Die Unterrichtsmaterialien waren nur ein Teil der Unterstützung. Beim [großen Abschlusskonzert des Jugendorchester & Friends mit dem Jugendchor der Neuapostolischen Kirche aus Kapstadt am 16. April 2025 in der GrandWest Arena](#) überreichten Apostel Gerd Kisselbach und Orchester-Projektleiter Ingo Bürger einen symbolischen Scheck über 100.000 Rand, also rund 5.000 Euro, an Bishop Gregory February für das Aftercare Safe Spaces Centre. Das Geld hatte die [Initiative „Jugend bewegt“](#) der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland bereitgestellt.

Von dieser Spende wurden unter anderem Spiele, Unterrichtsmöbel, Pflanzerde, Blumen und neue Tablets zum Lernen finanziert. Damit erhielt das Projekt nicht nur kurzfristige Unterstützung, sondern auch Ausstattung für den Alltag der Kinder und Jugendlichen.

17. April 2026

Text: Sarah Roß, [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Jessica Krämer](#)

Top Links

- [Jugendorchester & Friends startet Reise nach Kapstadt](#)
- [Musikalische Brücken zwischen Kontinenten: Jugendorchester & Friends besucht Südafrika](#)

